

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

141 (25.5.1890) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 141. Drittes Blatt.

Sonntag den 25. Mai

1890.

Dankagung.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden hatten die Gnade, unserer Stadtmission den gnädigen Beitrag von achtzig Mark zuzuwenden, wofür wir auch auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank aussprechen.
Der Aufsichtsrath der evang. Stadtmission.
Gilt.

Bekanntmachung.

Nr. 4829. Der Druck der neuen Bauordnung sowie eines Anhangs, der die ergänzenden Gesetze und Verordnungen enthält, soll im Wege des öffentlichen Ausschreibens vergeben werden.
Die Bedingungen sind auf der diesseitigen Kanzlei einzusehen.
Angebote sind bis zum 31. d. Mts. bei uns einzureichen.
Karlsruhe, den 22. Mai 1890.
Der Stadtrat.
Schnebler. Groß.

Wohnungen zu vermieten.

* Kurvenstraße 25, nahe der Hirschbrücke, ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
* Marienstraße 20 ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.
* Ruppurrerstraße 96 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 sehr geräumigen Zimmern, Küche etc., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Christ. Oertel, Kronenstraße 25.
* 21. Schillerstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
* Sophienstraße 71 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.
* Wilhelmstraße ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Glasabschluß, Küche, Mansarde, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenplatz sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Preis 460 Mark. Näheres im Kontor des Tagblattes.
* Auf 23. Juli ist eine Mansardenwohnung von 3 schönen Zimmern und Küche zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 59 im 2. Stock des Hinterhauses.

Eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller ist auf 23. Juli anderweitig zu vermieten. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

Laden für Friseur.

21. Kriegstraße, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein Laden mit Wohnung, welcher sich für ein Friseurgeschäft vorzüglich eignen würde, per 23. Oktober zu vermieten. Reflektanten belieben ihre Adressen unter Nr. 968 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

* Sogleich oder auf 1. Juni sind 2 freundliche, gut möblierte Zimmer zu vermieten: Kaiserstr. 138 im obern Stock.

Zu vermieten

sind über das Sängerkloster zwei möblierte Zimmer: Wilhelmstraße 48 im 2. Stock.

Pension-Anerbieten.

* Ein solider Mann kann Kost und Wohnung erhalten: Ruppurrerstraße 10 im 4. Stock links.

Eine gute Schlafstelle

ist sofort zu vermieten: Werderplatz 44 im zweiten Stock rechts.

Zur Ansicht des bevorstehenden Festzugs sind mehrere

Fenster,

auf den Marktplatz und die Kaiserstraße gehend, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Blumenstraße 25 im 2. Stock.

6.1. Köchinnen, Zimmer, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen, sowie Mädchen für kleine Familien, für Küche und alle Arbeiten finden stets die besten Stellen durch Frau Menz, Waldstraße 37.

C. Zu einer kleinen Familie wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und das Zimmerreinigen mitübernimmt. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

6000 - 7000 Mark

sind auf 1. Juni auf gute Hypothek auszuleihen. Adressen unter Nr. 969 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Tapeziere

auf dauernde Beschäftigung werden gesucht: Waldstraße 28. *2.1.

Polirer-Gesuch.

* Wir suchen einen tüchtigen Polirer zum sofortigen Eintritt.

Schwarz & Rabholz,

Berndtungs-Anstalt, Kaiserstraße 136.

Ein Hausbursche

wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht.
Adolph Hirsch, Kaiserstraße 223.

Fuhrknechte

werden sofort gesucht: Rintheimerstraße 2.

Stelle-Gesuch.

*3.1. Ein junges Mädchen sucht Stellung in einem feinen Hause bei kinderlosem Ehepaar als Mädchen allein, wo dasselbe das Kochen erlernen könnte. Näheres Gartenstraße 43 im 2. Stock.

Herrschaftsköchin

C. und ein gewandtes Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können, und bessere Kindermädchen, sämmtliche mit guten Zeugnissen versehen, suchen sogleich oder auf's Ziel Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Frau (Wittve) sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen; auch wird Wäsche im Hause gewaschen und geflickt. Näheres Bahnhofstraße 14 im Hinterhaus, parterre.

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes, vierstöckiges, rentables Haus in gesunder Lage des westlichen Stadttheils ist mit 2000 - 3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei Ad. Kast, Waldstraße 29.

Zu verkaufen:

Chiffonnières, eins und zweithürige Kästen, Kommoden, Waschkommoden von 20 M. an, aufgerichtete Betten, Strohh-, Haar- und Seegrasmatrassen von 10 M. an, Strohh-, Rohr- und Dreierstühle, Waschtische und verschiedene Tische, Büchertischen, Etageres, Fußhemel, Kanapees, Handtuchgestelle, große und kleine Spiegel, 1 gebrauchter großer Küchenschäufel, 1 Tisch mit 3 Schubladen, 1,95 m lang, 1 Altengestell, 1 eiserne Bettlade.
Friederike Kiefer, Waldstraße 22.

Jungen, tüchtigen Wirthsleuten mit 4000 - 5000 Mk. baar ist Gelegenheit geboten, ein hübsches Anwesen mit schönen Wirthschaftslokalitäten und herrlichen Gartenanlagen, alles im besten und rentablen Betriebe, wegen Krankheit des Besitzers sofort unter den günstigsten Bedingungen käuflich zu erwerben. Gesl. Offerten unter Nr. 965 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Zu verkaufen

ist ein älterer schwarzer Spitzer. Zu erfragen im Deutschen Michel, in der Nähe des Bahnhofes.

*2.2. Friedrichsplatz 12 ist ein ganz guter Dampfbrunnen zu verkaufen. Näheres auf der Baustelle bei J. Kolb.

* Eine Singer-Nähmaschine, schön und gut, wie neu, sowie eine ganze Seige sind billig zu verkaufen: Grenzstraße 10 im 3. Stock.

Zu kaufen gesucht

wird ein gebrauchter, noch gut erhaltener kleiner Herd. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein rother oder schwarzer Spitzerhund wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Augartenstraße 49 im Hinterhaus.

Zu kaufen gesucht:

eine gut erhaltene Sitzbadewanne. Gesl. Adressen werden Werderstraße 11 im 2. Stock links erbeten.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Ein armes Knäbchen, 7/8 Jahre alt, sehr gesund, wird bei pünktlicher Bezahlung in gute Kost und Pflege gegeben. Leute, welche auf Kostkinder angewiesen sind, Offerten unnütz. Offerten unter Nr. 966 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cognac „Martell“

anerkannt beste französische Marke, empfiehlt in Original-Flaschen

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant,

2.1. 57 Ludwigplatz 57.

CHOCOLAT
Suchard

VEREINIGT VORZÜGLICHSTE
QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE

Goldene Medaille
Weltausstellung
Paris 1889.

Spargeln

sind über die Feiertage zu haben: Spitalstraße 40 bei F. Fey.

Gebrannten Kaffee,
reinschmeckend, mit Bruch, empfiehlt das Pfd.
zu 1 Mt. 40 Pfg.

R. Wolfmüller,
3.2. Augartenstraße 47.

Gefrorenes
empfehlen 12.10.

Georg Oehler, Hofonditor,
Herrenstraße 18.

Gefrorenes

täglich frisch zu haben bei
C. Vayhinger,
Conditorei und Café,
3.1. Sophienstraße 26.

Himbeersaft,
Erdbeer-Limonade-Essenz,
Orangen- " "
Citronen- " "

in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt
Liqueurfabrik Odenheimer,
3.1. an der Durlacher Allee.

Orangen,

schöne, süße Frucht, frisch eingetroffen em-
pfehlen
C. Vayhinger,
Conditorei und Café,
Sophienstraße 26.

Fleischpastetchen, } von
Zwiebelfuchen } 1/2 10
bei Uhr
an

K. Krauss, Hofbäder,
Ludwigsplatz.

Brod- und Feinbäckerei

von
August Herbold, Wilhelmstr. 2.
Bringe auf die bevorstehenden Festtage meine
Brod- und Feinbäckerei in empfehlende Erinnerung
und empfehle jeden Tag frische Punsch, Brod,
Finger, Haselnuß- und Gusstorte, Käse,
Bisk- und Sträußelfuchen. Auf Bestellungen
Merikentorte, Schlagrahm; auch alle Sorten
Thee- und Hefenbackwerk, Kränze und Kugel-
brot, sowie prima Fastenbrot.

Ital. Macaroni,
Suppen- und Gemüsenudeln
empfehlen 3.2.

R. Wolfmüller,
Augartenstraße 47.

18 Douglasstraße 18,
Ecke der Kaiserstraße.

Empfehle:
frisch gestochene Spargeln,
Erbisen,
Carotten,
Bohnen,
weiße Zwiebeln,
Maltakartoffeln,
franz. Kartoffeln,
Kopfsalat,
Nettsige.

M. Kistner'sche Früchtehandlung.

Extrafeines
Nizzaer Olivenöl

empfehlen
L. Dörflinger,
4.3. Waldstraße 45.

Campfer-Seife
nach **Dr. Nittlinger** empfiehlt
R. Wolfmüller,
3.2. Augartenstraße 47.

Jäger's Salmiak-Gallenseife,
für Wollwäsche unentbehrlich und ver-
hütet das Filzigwerden,
50 % Kernseifen-Ersparniß.
Zu haben bei
Max Hofbein, Ecke Luisen- und
Wilhelmstraße,
Wilb. Erb, Spitalstraße,
C. A. Friedrich, Röhlingerstraße,
A. Schaadt, Waldstraße,
Solzwarth, Mühlburg.

Patentirte
Kali-Kernseife,
25% Ersparniß gegenüber von Soda-Kernseife,
halbe Arbeit, macht die Wäsche sehr zart und
blühend weiß, hat einen angenehmen Geruch,
gibt keine Farben an und ist deshalb für
farbige Wäsche auch das Beste.
Alleinige Niederlage bei
Fr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Zur gefl. Beachtung!

Während der Sommermonate Mai
bis September bleibt mein Geschäft
an Sonntag Nachmittagen geschlossen.

Emil Bürkel,
Feinen- und Ausstattungsgeschäft,
Waldstraße 48. 4.4.

Glacéhandschuhe für Herren u.
Damen,
seidene, halbseidene **al**
d'Ecosse-Handschuhe,
Kinderhandschuhe
empfehlen in großer Auswahl 3.2.
A. Klingenstein,
Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof.

Marquisen- u. Rouleaux-
Stoffe
in grosser Auswahl empfiehlt
Heinrich Cramer,
8.8. 189 Kaiserstrasse 189.

Plissé- und Fächerfalten-Röcke
werden dauerhaft gelegt bei
Frau Ch. Grieshaber,
6.6. Korsetgeschäft,
Herrenstraße 30, gegenüber vom Schulhaus.

Leinen-, Lüstre, Alpaccas,
Cachemire-

Joppen u. Röcke
in allen nur erdenklichen Farben zu
2, 2 1/2, 3, 4, 4 1/2, 5 bis 15 Mark
empfehlen die
Herrenkleiderfabrik
von
N. Breitbarth,
Kaiser- u. Lammstraßen-Ecke.

6.4. **Ettlingen.**
Ettlinger Shirting und
Baumwolltuch
in ganzen und halben Stücken billigt bei
Conrad Goedtler.
NB. Muster zu Diensten.

Für Touristen.
Reinwollene
Normalhemden.

Baumwollene und halbwoollene
Tricothemden.

Sommerflanellhemden.
Farbige Oxfordhemden
nach Maass.

Touristenbeinkleider,
Socken.

Bestes Fabrikat zu den billigsten
4.4. Preisen.

Emil Lembke,
Hoflieferant, Friedrichsplatz 3.

Glacéhandschuhe

in allen Farben für Herren und Damen von
1 Mt. 20 Pfg. an, jeder Knopf weiter 20 Pfg.
mehr, sowie **dänische Handschuhe** werden
nach Maß angefertigt bei

Eugen Klemm,
Schuhmacher,
Waldstraße 17 im Laden.

Aechte
Wiener Meerschaum- und Bern-
stein-Cigarren- und Cigarretten-
spitzen
empfehlen in großer Auswahl 3.2.

A. Klingenstein,
Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof.

Schulranzen und Handkoffer
in großer Auswahl billigt bei
P. Hirt, Ruppurrerstraße 36.
Das Aufpolstern von Polstermöbeln und
Matratzen, sowie das Aufmachen von Vorhängen
wird bestens besorgt. Große Auswahl in Gardinen,
Möbelstoffen und Drellen!

Herren-Oberhemden,
Einsätze,
 rein leinen, von 50 Pfg. an,
Kragen, Manschetten,
 Hyatt's ächte
Gummi-Wäsche,
Cravatten-Neuheiten,
 Hosenträger, Taschentücher
 sowie
Normal-Unterkleidung,
 Hemden, Hosen, Jaden,
Socken und Handschuhe
 in größter Auswahl billigst bei
Oscar Beier,
 Kaiserstraße 141,
 nächst dem Marktplatz.

Sommer-Buckskins
und Waschstoffe

für Herren- und Knaben-Anzüge in feinsten Qualitäten empfiehlt
 zu billigen Preisen

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 121, nahe der Adlerstraße.

Reichhaltige Auswahl aller Sorten

Handschuhe

bei

8.8.

Geschwister Söll,

Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber.

Für corpulente Herren

empfehle ich:

complete Anzüge,
 Joppen, Beinkleider, Westen
 etc.

in jeder Preislage.

N. Breitbarth,
 Herrenkleider-Fabrik,
 Karlsruhe,
 Kaiser- und Lammstraße-Ecke.

Schuhwaaren-Ausverkauf.

6.2. Wegen Umzug verkaufe ich sämtlichen
 Vorrath in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,
 sowie Pantoffeln zum Selbstkostenpreis.

J. Kuhn, Leopoldstraße 5.



Patent-
Kugel-Kaffeebrenner
 für Spezereihandlungen,
 die vollkommensten
Sicherheitsbrenner und ren-
tabelste Sparbrenner
 der Gegenwart. Durch erprobte
 Leistungsfähigkeit und Solidität
 bekannt und beliebt.

Emmericher Maschinenfabrik,
 Emmerich (Rhein).

Günstige Betriebsberichte erfahrener Fach-
 Leute zu Tausenden. Vielfach prämiirt mit ersten
 Preisen.

Abschlüsse durch **Karl Knittel,**
 Karlsruhe. 13.12.

Zum Sängerefest

empfehle

Lorbeerkränze,
 Guirlanden, Bouquets, Straußchen
 zum Werfen in schönster Ausführung.

Gustav Maenning,

Kaiserstraße 82.

Russische Weidenpflanzen

hat mehrere Tausend abzugeben

Georg Romacker
 in Maximilianau.

6.3.

Grosser

Ausverkauf von Corsetten.

Wegen Krankheitsfall und Aufgabe des Geschäft's, um schnell mit der
 vorrätigen Waare zu räumen, verkaufe dieselbe weit unter dem Selbst-
 kostenpreis.

Karlsruher Corsetten-Fabrik,

Kaiserstraße 139, zunächst dem Marktplatz.

Maschinenbau-Gesellschaft München.

empfehle als Spezialität:

Adam's neuen Ventil-Gasmotor.

Derselbe zeichnet sich vor allen anderen aus durch den ge-
 ringen Gasverbrauch, sicheren Betrieb, ruhigen Gang, solide
 einfachste Construction, daher Reparaturen sehr selten, nament-
 lich durch Wegfall des Schiebers; für electriche Beleuchtung,
 sowohl ein- als zweicylindrig. Vorzügliche Zeugnisse sowie Re-
 ferenzen stehen zur Verfügung.

Preise der completen

Ein-cylinder-Motoren:

1/2	1	2	3	4	5	6	8	10	Pfdk.
Mark 900,	1100,	1500,	1700,	2200,	2400,	2800,	3200,	4000,	

Zwillings-Motoren:

10	12	15	20	30	40	60	Pfdk.
----	----	----	----	----	----	----	-------

Mark 4000, 4500, 5200, 6000, 7500, 9300, 13000.

Adam's Ventil-Gasmotor ist in der Grossh. Landesgewerbehalle in **Betrieb** zu sehen.
 Weitere Auskunft erteilt der General-Vertreter für das Grossherzogthum Baden:

Bernhard Würzburger, Karlsruhe,

Rappartstraße 66

Die neue Bauordnung

ist in den Nummern 131, 132 und 133 unseres Blattes erschienen und für
 30 Pfg. in unserm Kontor zu haben.

Karlsruher Tagblatt.

Aechte
Panama-Hüte
für Herren,
Palm-Hüte
für Herren, Damen und Kinder von 50 Pfg. an,
ächte und imitierte
Manilla-Hüte
für Herren, Damen und Kinder
empfehlte in großer Auswahl

A. Landsmann,
W. Pfeifer's Nachflg.,
Kaiserstraße 201, Ecke der Waldstraße.

6.2.



**Badeeinrichtungen,
Eisschränke**
empfehlte in solider Ausführung
Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachfolg.,
Erbprinzenstrasse 29.

Norddeutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft in Hamburg.
6.6. Errichtet 1868.
Grundkapital: M. 7 500 000.— Reservecapital: M. 1 623 433.72.
Bis ultimo 1889 bezahlte Brandschäden: M. 23 272 749.60.
Prämien fest und billig. Coulaute Bedingungen und Regulirungen.
Zum Abschluß von Versicherungen empfehlte sich
die General-Agentur: Wilhelm Finckh,
sowie die angestellten Haupt- und Spezial-Agenten.
Die Bureau der General-Agentur befinden sich vom 1. April cur. ab
Erbprinzenstrasse 32.
Tüchtige Agenten zu sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht.

Brennholz
(Fein Abfallholz),
In tannen, fein gespalten liefern prompt frei in's Haus
Mark 1.55 per Centner
Dupierry & Pelle.
Bestellungen nimmt Herr **Fr. Klett** (Graviranstalt), Kaiserstraße 60, am
Marktplatz, entggen. 120.27.
Kohlen, billigst.

Ämtliche Mittheilungen.
(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordres vom 14. d. Mis. ist folgendes bestimmt:

1. Badisches Feld-Granadier-Regiment Nr. 109:
Sutter, Secondelieutenant der Reserve, in Kontrolle des Bezirkskommandos Mainz, zum Premierlieutenant befördert.
2. Badisches Granadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110:
v. Trestow, Unteroffizier, zum Portepesführer befördert.
Infanterie-Regiment von Lüchow (1. Rhein.) Nr. 25:
Marty, Hauptmann und Kompagniechef vom Infanterie-Regiment von Boyen (5. Ostpreussischen) Nr. 41, unter Beförderung zum überzähligen Major, als aggregirt zum obigen Regiment versetzt.
Burchardi, Unteroffizier, zum Portepesführer befördert.
3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111:
Wenus, Unteroffizier, zum Portepesführer befördert.
Brandt II., Secondelieutenant der Reserve, in Kontrolle des Bezirkskommandos Worms, die Erlaubniß zum Uebertritt in das aktive Heer erteilt.
5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:
v. Loebell, Hauptmann und Kompagniechef, unter Beförderung zum überzähligen Major, als aggregirt zum Infanterie-Regiment Fürst Leopold von Anhalt-Desfau (1. Magdeburgischen) Nr. 26 versetzt.
Kinde, Hauptmann à la suite des Granadier-Regiments König Friedrich III. (1. Ostpreussischen) Nr. 1, als Kompagniechef in obiges Regiment einrangirt.
Beder, Premierlieutenant, zum Hauptmann und Kompagniechef —
Frank, Secondelieutenant, zum Premierlieutenant — befördert.
6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114:
Zittel, Unteroffizier, zum Portepesführer —
Hübener, Secondelieutenant der Reserve, in Kontrolle des Bezirkskommandos Hildesheim, zum Premierlieutenant — befördert.
4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:
Müller-Provence und Degg, Unteroffiziere, zu Portepesführern befördert.
1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20:
v. Klüber, Graf v. Geyen und v. Schirach, Unteroffiziere, zu Portepesführern befördert.
2. Badisches Dräger-Regiment Nr. 21:
Graf v. Keyserlingk-Neustadt, Secondelieutenant vom Kürassier-Regiment Herzog Friedrich Eugen von Württemberg (Westpreussischen) Nr. 5, unter Beförderung zum Premierlieutenant in obiges Regiment versetzt.
Kurmärkisches Dräger-Regiment Nr. 14:
v. Fisenne, Gefreiter, zum Portepesführer befördert.
2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:
Polster, Hauptmann à la suite des Regiments, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei der 8. Feld-Artillerie-Brigade, als Batteriechef in das Magdeburgische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 4 versetzt.
Scherer, Bertelsmann und Sanner, Unteroffiziere, zu Portepesführern befördert.
- Badisches Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14:
Lyncker, Premierlieutenant, der Abschied mit der gefälligen Pension, dem Charakter als Hauptmann und der Erlaubniß zum Tragen der Armeeuniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.
Landwehr-Bezirk Mosbach:
Joachim, Secondelieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, zum Premierlieutenant befördert.
Landwehr-Bezirk Heilberg:
Bucher und Gelger, Premierlieutenant von der Kavallerie 1. Aufgebots, zu Altmühlern,
Hergenhahn, Secondelieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, zum Premierlieutenant befördert.
Fischer, Secondelieutenant von der Kavallerie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.
Landwehr-Bezirk Karlsruhe:
Führ. v. Babo II. und Nagel, Secondelieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, zu Premierlieutenant befördert.
Landwehr-Bezirk Rastatt:
Führ. v. Berckheim, Secondelieutenant von der Kavallerie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.
Landwehr-Bezirk Offenburg:
Wallau, Secondelieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, zum Premierlieutenant.
Bauer, Vicesfeldwebel, zum Secondelieutenant der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 befördert.
Landwehr-Bezirk Freiburg:
Reff und Biedtmann, Secondelieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, zu Premierlieutenant befördert.
Landwehr-Bezirk Kolmar:
Reinhardt, Hauptmann von der Infanterie 1. Aufgebots, der Abschied mit der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Landwehr-Bezirk Donauschingen:
Fels, Secondelieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, zum Premierlieutenant befördert.
Landwehr-Bezirk Etoschach:
Falkenberg, Secondelieutenant von der Kavallerie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Wittheilungen
aus dem

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 17 vom 24. Mai 1890.

Inhalt.
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden:
des Ministeriums des Innern:
die Errennung der Bezirksräthe betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. Mai. II. Quartal 68.
Abonnements-Vorstellung. **Die Zauberflöte.** Oper in zwei Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Montag den 26. Mai. Außer Abonnement Festvorstellung zu Ehren der Teilnehmer am V. Badischen Sängerbundes-Fest: **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in zwei Aufzügen, von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmic. Musik von Gaetano Donizetti. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Haxreiter und J. Saul. Musik von Joseph Bayer. Für die hiesige Bühne arrangirt vom Balletmeister Beauval. Die Puppenfee: Fräulein Camilla Mario, Solotänzerin vom Stadttheater in Frankfurt a. M., als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Dienstag den 27. Mai. II. Quartal 69.
Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der Raub der Sabinerinnen.** Schwank in vier Akten von Franz und Paul v. Schönthan. Strieße: Herr Horn, vom Thalia-Theater, Rosa: Frau Schmidt, vom Concordia-Theater in Hamburg, als Gäste. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 28. Mai. Theater in Baden.
31. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Raoul, der Blaubart.** Oper in drei Aufzügen von Girety. Neu bearbeitet. Anfang 7 1/2 Uhr.

Tagesordnung des Bezirksrats.

Dienstag den 27. Mai 1890, Vormittags 9 Uhr:

1. Gesuch des Karl Fehler um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von Kaiserstraße 13 in das Haus Walhornstraße 60 dahier, resp. zum Betrieb einer Gastwirtschaft.
2. Gesuch des Josef Wirth um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft Wilhelmstraße 47 dahier.
3. Gesuch des Friedrich Zwiedinger um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von Belfortstraße 13 in das Haus Söfenstraße 72 dahier.
4. Gesuch des Conditors Josef Eisele um Erlaubnis zum Brautweinschank Kriegstraße 40 a dahier.
5. Gesuch des Bierbrauers Philipp Jahn um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft Bähringerstraße 16 dahier.
6. Gesuch des August Fall um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von Ruppertstraße 23 in das Haus Kreuzstraße 29 dahier.
7. Gesuch des Max Raub von Blankensch um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft daselbst.
8. Gesuch des Carl Friedrich Wohlgemuth um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung in den Seitenbau des Hauses Söfenstraße 65 dahier.
9. Gesuch des Christian Bohraus III. von Ruppert um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Brautweinschank daselbst.
10. Gesuch des Ludwig Kist von Grünwinkel um Genehmigung zur Errichtung einer Schlachthalle.
11. Gesuch des Carl Friedrich Roth II. von Eggenstein um Genehmigung zur Teilung eines Grundstücks unter dem gesetzlichen Maß.
12. Die Festsetzung der Entschädigung für eine am Milzbrand umgestandene Kuh des Christof Wagner in Krieglungen.
13. Gesuch des Wilhelm Ludwig dahier um Genehmigung zur Anlage einer Abortgrube nach dem Friedrich'schen Desinfectionsverfahren Westendstr. 58.

Gustav Boegler,

Karlsruhe,
18 Kurvenstrasse 18.

Fabrikation und Lager

von

Badeeinrichtungen, Douche-Apparaten, Badeöfen,

Badestühlen, Badewannen,

Eisschränken, Ventilatoren etc. Closets, Bidets, Petroleum-Apparate. Illustrierte Preisliste gratis und franko.



Eisschränke,

bestes System,

Eismaschinen

verschiedener Sorten,
grösstes Lager, billigste Preise
bei

Wilhelm Göttle.

Café Iffland.

Eröffnung der Sommerwirthschaft.

**Rechtes Pilsener Bier (Aktienbräu).
Münchener Lagerbier (Bacherlbräu).**

Nächst dem **Café Lohengrin,** Neben Hotel
Hauptbahnhof. **Germania.**

32 Karl-Friedrichstraße 32.

Große Säle, schattiger Garten, 2 Billards.

Feinstes Pring'sches Exportbier, feine und offene Weine,
Mittagstisch von 12—2 Uhr, Restauration zu jeder Tageszeit, Kaffee
von Morgens 6 Uhr an, civile Preise. **W. Eppeler.**

Das Volksfest in bayerisch Maxau

wird wie alljährlich **Pfingstsonntag, Montag und Dienstag** abgehalten.

Groß eingerichtete Gartenwirthschaft, **reine Weine** (eigenes Gewächs), vorzügliches **Schrempf'sches Lager- und Exportbier vom Fass**, täglich frisch gebadene **Fische** sowie andere **kalte und warme Speisen** empfiehlt bei reeller und billiger Bedienung bestens

Carl Bried,

Gastwirth zum großen Schoppen.

Soeben neu eingetroffen:

- Ein großer Posten **Kleiderstoffe**, solide Qualitäten, per Meter von 80 Pfg. an,
 Ein großer Posten **schwarze Cachemires**, garantiert reine Wolle, per Meter von 1 M. an,
 Ein Posten **Wollmousseline**, garantierte Qualitäten, per Meter 95 Pfg.,
 Ein großer Posten **Kleider-Cattune**, per Meter 45 Pfg., reeller Werth Meter 60 Pfg.,
 Ein großer Posten **Satin** zu Kleidern und Blousen, per Meter 80 Pfg.,
 Ein großer Posten **Gardinen** in schmal, per Meter von 10 Pfg. an,
 Ein großer Posten **Gardinen**, 130 cm breit, per Meter von 50 Pfg. an,
Abgepasste Gardinen, das Fenster von M. 2.80 an,
Tricot-Tailen und **Blousen** in allen Farben, per Stück von M. 2.50 an,
 Ein großer Posten **Tricot-Kinderkleidchen** per Stück von M. 1.50 an,
Cattun- und Satin-Blousen zu den billigsten Preisen.

Eigene Fabrikation

- in **fertigen Faltenröcken** von soliden Kleiderstoffen, per Stück von M. 5.50 an,
 von guten waschbaren Cattunen, per Stück von 5 M. an,
 von soliden schwarzen Cachemires, per Stück von 7 M. an,
 in **fertigen Faltenröcken** und **Unterröcken** ist stets große Auswahl am Lager.

➔ Auf Wunsch können immer die passenden Tailen zu den Faltenröcken nach Maß geliefert werden.

S. & M. Krämer,

105 Kaiserstraße 105,
 zwischen Adler- und Kronenstraße.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Otto Hübner's
Statistische Tafel aller Länder der Erde.
 39. Auflage für 1890.
 Herausgegeben von Dr. Fr. v. Tursohek,
 k. k. Regierungsrath und Universitäts-Professor
 in Wien.
 Preis 60 Pfennig.
 Frankfurt a. M., Verlag von Wilhelm Rommel.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. Botanischen Garten.

22. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10½	757 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 15	757 „	„	unwölkt
6 „ Abd.	+ 14	757 „	„	„
23. Mai.				
6 U. Morg.	+ 10½	756 mm	Südwest	Nebel
12 „ Mitt.	+ 19	756 „	„	unwölkt
6 „ Abd.	+ 16	756 „	Ost	hell



Eisschränke

neuester Konstruktion,
 eigenes Fabrikat und daher billigste Preise. Stets großes Lager.
 Sofortige Anfertigung von Schränken zu besonderem Zwecke.

Louis Anselment,
 Zäbringerstraße 59.

➔ Folgt ein Viertes Blatt. ➔

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.